

Beispiel für einen BO-Jahresarbeitsplan mit „Mission ICH“; hier Jahrgangsstufe 8 >> Erkunden: „Meine Galaxie der Berufe“

→ d.h. aufbauend auf BO-Jahresarbeitsplan Jgst. 7 >> Einstimmen: „Mein Heimatplanet“

→ Ausgangspunkte: bisheriger BO-Maßnahmenplan bzw. bisheriger Jahresarbeitsplan & „Mission ICH“-Aufgabenüberblick für die 8. Jgst.

Jahrgangsstufe 8: Stärken ausbauen

- Reiseschwerpunkt: „Meine Galaxie der Berufe“
- Aufgabenbeschreibungen und Arbeitsmaterialien zu folgenden Zielsetzungen:
 - Erkennen und Beschreiben weiterer persönlicher Stärken bzw. Interessen
 - Vertiefen von Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
 - intensive Auseinandersetzung mit Berufsfeldern, Berufen und der Arbeitswelt
 - begründete Wahl des Berufsfeldes/Praktikums
 - Abgleich von Fremd- und Selbstwahrnehmung
 - Formulierung von Lebensplänen und Zukunftswünschen

5.2 Aufgabenüberblick: Tageskonzeptionen & flexible Einheiten

Tag 1		Tag 2		flexibel einsetzbare Einheiten	Tag 3			
Zeit in Min.	Aufgaben	Zeit in Min.	Aufgaben		Zeit in Min.	Aufgaben		
45	Einstieg in „Mission ICH“-Arbeit Kl. 8: u. a. Reiseroute und Systemcheck II	10	Einstieg in den Tag		30	Becher-Beat	5	Einstieg in den Tag
50	Mein Leben im Gurkenglas	30	Das Schwarze Brett der Stärken		45	Die Fälscher*innen	55	Kommunikation am Bau
50	Lebensrad	45	Rucksack-Test		45	Partner*in-Profil	45	Info-Ping-Pong
55	Schokoladen-Test	45	Ich will den Himmel auf Erden		60	Murmelbahn	90	Zweiradmechanikerin
55	Kulturspiel	45	Impulsbilder II		20	Betriebserkundungsprotokoll	45	Was ist weiblich? Was ist männlich? Wie bin ich?
15	Feedback/Tagesabschluss	45	Mein Lebensfluss II		45	Erwartungsbrief - Mein Praktikum	20	Ausfüllen der Galaxie-Karte II „Meine Galaxie der Berufe“
270		35	Verflixte Formen		2x45	Reflexion des Praktikums I+II	10	Feedback/Tagesabschluss
		15	Feedback/Tagesabschluss		60	Mein perfekter Arbeitstag	270	
		270		45	Wunsch-Praktikum Klasse 9			
				45	Azubi-/Studi-Quartett			
				45	Traue ich dir zu!			
				30	Was ich brauche I			
				mind. 30	Auswertungsgespräch			
Durchführung im August/September/Oktober				Durchführung im Zeitraum November - April		Durchführung im Mai/Juni/Juli		

Die aufgeführten Aufgaben für Tag 1, 2 und 3 entsprechen einer Zeit von 6 Unterrichtsstunden. Die Vorbereitungszeiten sind nicht aufgeführt.

Tageskonzeptionen flexibel einsetzbare Einheiten

Beispiel für einen BO-Jahresarbeitsplan mit „Mission ICH“; hier beispielhaft Jahrgangsstufe 8 >> Erkunden: „Meine Galaxie der Berufe“

→ zentrales Thema: Entdecken & Erkunden der Arbeitswelt >> bewusste Praktikumsplatzwahl sowie Durchführung und Nachbereitung des Praktikums (inkl. Schlussfolgerungen für die nächsten Schritte in der Berufswahl)

Zeitpunkt	Zielsetzungen	Maßnahme	Zielgruppe	Anmerkungen
Schuljahresbeginn Aug./Sep.	SuS auf das Schuljahr, die kontinuierliche Arbeit an ihren Zukunfts- und Lebensplänen einstimmen	2 „Mission ICH“-Tage mit Reiseroute & Systemcheck, Galaxie-Karte & div. reflexions-, handlungs- und dialogorientierten Aufgaben	alle SuS	Tag 1 und 2 entsprechend der Handlungsempfehlung
		Fortsetzung der Arbeit mit dem Berufswahlportfolio	alle SuS	MI-Ergebnisse abheften & Portfolio sukzessive füllen
	Eltern-Schule-Kooperation stärken	Elternabend BO: Einstimmung der Eltern in den Jahresarbeitsplan; Erläuterungen zur MI-Arbeit; an elterliche Unterstützung hinweisen & auf ausstehendes Praktikum orientieren	Erziehungsberechtigte	Elterninfo vorab & im Nachgang raussschicken
kontinuierlich, über den Schuljahresverlauf	Einblick in das Wirtschaftssystem & in die Unternehmensführung; selbstständiges, eigenverantwortliches Tun >> Selbstwirksamkeitserleben	Schülerfirma	interessierte SuS	Die SuS, die an einer Schülerfirma beteiligt sind, sollten bei den „Mission ICH“-Übungen auf diese Erfahrungen angesprochen werden, so dass sie in die Reflexion einfließen können.
Sept.	Identifikation, Herausbildung, Weiterentwicklung von soft skills	Sozialtraining (z.B. Lions Quest-Erwachsen werden)	alle SuS	Zurückgreifen auf LionsQuest-Materialien
		„Mission ICH“-flexible Einheiten nutzen	alle SuS	z.B. Aufgabe „Partner*in-Profil“
Sept. & Okt.	Überblick über verschiedene Berufsfelder, Unternehmen & Ausbildungsberufe geben, um den Schüler:innen die Bandbreite aufzuzeigen	AWT-Unterricht: Was sind Berufsfelder & Berufe? Können mehrere Berufe in einem Unternehmen gelernt werden? (z.B. mit „Mission ICH“-Aufgabe „Azubi-Quartett“)	alle SuS	
		Elternberufsbörse: Eltern stellen ihre Berufe & ihren Weg dahin auf.	alle SuS	Kann im oder außerhalb von Unterricht erfolgen
		BOM C „Betriebscasting – wähle deine Zukunft“ Betriebserkundung – kombinierbar mit „Mission ICH“ Betriebserkundungsprotokoll (integrierbar in nahezu alle Fächer)	alle oder auch ausgewählte SuS	Alternativ kann auch unabhängig von dem BOM eine Betriebserkundung erfolgen;

Zeitpunkt	Zielsetzungen	Maßnahme	Zielgruppe	Anmerkungen
Okt bis Jan.	SuS setzen sich mit ihren Interessen & Stärken auseinander & loten aus, inwiefern sie diese im Praktikum zum Einsatz bringen können.	„Mission ICH“-Aufgaben: „Trau ich dir zu“ (AWT, Sprachen, Philo/Reli, Sozialkunde); „Becher Beat“, (Musik) „Die Fälscher*innen“ (Kunst); „Murmeltierbahn“ (Klassenleiterstunde, Vertretungsstunde)	alle SuS	Ergebnisse im Berufswahlportfolio festgehalten
	SuS bereiten sich gezielt auf ihr Praktikum vor	„Mission ICH“-Aufgabe: „Erwartungsbrief – Mein Praktikum“	alle SuS	Ergebnisse im Berufswahlportfolio festgehalten
		Erstellung von Bewerbungsunterlagen, z.B. im Deutsch- und Info-Unterricht	alle SuS	Unternehmen als Kooperationspartner gewinnen, so dass sie Rückmeldungen zu den Bewerbungen geben (wird als authentischer von den SuS wahrgenommen)
Februar & März	SuS sammeln erste Erfahrungen in der realen Arbeits- und Berufswelt	Schülerbetriebspraktikum, z.B. 14 Tage	alle SuS	Form der Praktikumspräsentation & -dokumentation überdenken: an der Vorstellung auch jüngere SuS teilnehmen lassen (!)
	Reflexion der Erfahrungen: welche Schlussfolgerungen ziehen sie persönlich in Hinblick auf ihre weitere Schullaufbahn & Berufswahl (nächstes Praktikum)	„Mission ICH“-Aufgabe: „Reflexion des Praktikums I + II“; ggf. auch: „Mein perfekter Arbeitstag“ sowie „Mein Wunschpraktikum Kl. 9“	alle SuS	Ergebnisse im Berufswahlportfolio festgehalten
ab April	SuS holen sich gezielt Einblick in einzelne Branchen, Unternehmen & Berufe	Job- & BO-Messen, Tage der offenen Tür, Aktionstage wie: Girls`Day/Boys`Day	einzelne SuS	div. Anbieter – regional unterschiedliches Angebot, muss konkretisiert werden
Mai/Juni	SuS fokussieren noch einmal ihre Stärken & Fähigkeiten in Bezug auf Laufbahn & Berufswahl und fassen ihre Erkenntnisse zusammen	„Mission ICH“-Tag 3		Durchführung gemäß Handlungsempfehlung; besonders wichtig: Ausfüllen der „Galaxie-Karte II: Meine Galaxie der Berufe“
Mai/Juni (oder kontinuierlich)	SuS sprechen in einem 1:1-Setting über ihre Praktika-Erfahrungen und Laufbahnwünsche	Vorbereitung des Gespräches –z.B. mit „Mission ICH“-Aufgabe „Was ich brauche I“	alle SuS	Ergebnisse im Berufswahlportfolio festgehalten
		Individuelles Gespräch mit Berufsberater:in – á 30min <i>ODER alternativ bzw. in Kombination mit</i>	alle SuS	Berufsberater:in über BO-Arbeit & bisherige Ergebnisse informieren; SuS sollten Berufswahlportfolio sowie vorbereiteten Fragenkatalog dabei haben
		„Mission ICH“-Auswertungsgespräch	alle SuS	Durchführung gemäß Handlungsempfehlung